

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band: 39 (1932)
Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Schweizerische Bankgesellschaft. — Graphische Tabellen 1931
Mit der gewohnten Pünktlichkeit sind auch dieses Jahr wieder die graphischen Tabellen der Schweizerischen Bankgesellschaft erschienen, die über die Schwankungen einer größeren Anzahl börsenmäßig gehandelter Wertpapiere und Waren im vergangenen Jahre Aufschluß geben. Während die Gesellschaft in ihren früheren Tabellen die absoluten Kursschwankungen darstellte, wählte sie in der neuen Ausgabe die logarithmische Aufzeichnungsmethode, wodurch die verhältnismäßigen Bewegungen zum Ausdruck gebracht werden. Neben den Tabellen über die Wertpapiere der großen schweizerischen Industrie-Unternehmungen werden auch eine Reihe ausländischer Wertpapiere aufgeführt. Besonderes Interesse dürfte bei unseren Lesern die Uebersicht über die Textil-Rohstoffe (Seide, Wolle und Baumwolle) finden. In besonderen Tabellen sind ferner die Bewegungen der wichtigsten ausländischen Devisen ersichtlich.

Im Anschlusse daran sei auch noch auf den Monatsbericht der gleichen Gesellschaft für den Monat Januar 1932 hingewiesen, der einen interessanten Ueberblick über den schweizerischen Kapitalmarkt im Jahre 1931 enthält.

Ueber die Tätigkeit der Schweizerischen Bankgesellschaft gibt sodann der Mitte Februar erschienene Geschäftsbericht für 1931 eingehenden Aufschluß.

Anleitung zur Unterscheidung von Textilmaterialien. Ein praktisches Nachschlagebuch für alle Kreise der Textilindustrie und des Textilhandels, sowie für den Unterricht an Höheren Fach- und Textilschulen. Von Richard Hünlich, Studienrat an der Städtischen Höheren Fachschule für Textil- und Bekleidungsindustrie, Berlin. 185 Seiten mit 91 Abbildungen. 2. neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage, 1932. Chemisch-technischer Verlag Dr. Bodenbender, Berlin-Steglitz. Preis RM. 6.30 in elegantem Leinenband.

Die wirtschaftliche Not, welche besonders schwer auf der Textilindustrie lastet, macht es notwendig, eine rationelle Anwendung der Textilmaterialien zu betreiben, ihre Herkunft, Beschaffenheit und Verwendbarkeit zu berücksichtigen und ihre Verarbeitung und den Gebrauch darauf einzustellen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Prüfung und Unterscheidung der Textilmaterialien sowohl im Rohstoff als auch im Fertigfabrikat.

Es ist daher zu begrüßen, daß der in weiten Kreisen bekannte Textilfachmann jetzt sein seit längerer Zeit vergriffenes Werk in wesentlich erweitertem Umfange neu hat erscheinen lassen; er übergibt damit der Textilindustrie und dem Handel ein wertvolles Nachschlagebuch, dessen Inhalt jedem Interessenten nützliche Dienste leisten wird. — Im ersten Teil des Buches werden die Textilrohstoffe, ihre Herkunft, Beschaffenheit und Handelsbezeichnungen eingehend aufgeführt, wobei auf die epochale Entwicklung der Kunstseidenindustrie durch erhöhte Ausführlichkeit Rücksicht genommen wird. — Im zweiten Teil des Buches werden die bei der Verarbeitung (Spinnerei, Weberei und Wirkerei) gebräuchlichen Arbeitsgänge beschrieben und die Ausrüstung der Stoffe durch zahlreiche Abbildungen der dabei verwendeten Maschinen veranschaulicht. — Nachdem in dieser Weise die Grundlage geschaffen wurde, wie sie für eine genaue Erkennung der Textilien notwendig ist, bringt der dritte Hauptteil des Buches die Prüfung und Unterscheidung der Textilmaterialien. In knapper und übersichtlicher Form der Darstellung und ergänzt durch zahlreiche Abbildungen wird hier alles Wissenswerte mitgeteilt, wobei den Anforderungen der Wirtschaft nach einer raschen und ohne größere Hilfsmittel durchführbaren Erkennung der Textilien Rechnung getragen wird. — Der Inhalt des Buches ist in leicht faßlicher, an-

regender Form geschrieben, übersichtlich geordnet und durch zahlreiche instruktive Abbildungen wertvoll ergänzt. Der in der Industrie fähige Textiltechniker findet in dem Buch viele nützliche Winke, dem Textilkaufmann gibt es eine wertvolle Anleitung zur Erweiterung seiner Fachkenntnisse; dem Anfänger und Schüler von Textilfachschulen ist es schließlich ein unentbehrliches Lehr- und Handbuch. Alles in allem also ein Buch, dessen Anschaffung wegen seines reichen Inhaltes und seines niedrigen Preises wärmstens zu empfehlen ist und das sich sicherlich viel Freunde erwerben wird.

Bestellungen auf diese Neuerscheinung werden von dem Verlag unserer Zeitschrift gern entgegengenommen.

„**Verkaufspraxis**“, Zeitschrift für Umsatzsteigerung durch neuzeitliche Verkaufserfahrungen und -Systeme aus aller Welt. Herausgegeben von Victor Vogt, im Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfizerstr. 20 und Wien I, Heßgasse 7. Monatlich 1 Heft von 64 Seiten. Vierteljahresabonnement RM. 6.—.

Auch wenn man nicht Kaufmann ist, hat man an jedem neuen Heft seine Freude, denn man empfindet beim Lesen dieser Zeitschrift, daß ihre Mitarbeiter aus praktischer Tätigkeit heraus sprechen, daß sie die ganzen Schwierigkeiten, die sich gerade gegenwärtig den Verkaufsbemühungen entgegenstellen, aus eigener Erfahrung kennen. Daß man in diesen Bemühungen nicht rasten darf, daß man vielmehr neue Anregungen und Gedanken trotz der Ungunst der Zeit günstig auswerten, und durch unermüdete Ausdauer Erfolge erzielen kann und Erfolge erzielen wird, das macht diese Monatsschrift für den Geschäftsmann interessant. Das Januar-Heft 1932 bringt aus Handel und Industrie eine ganze Reihe vorzüglicher Aufsätze, die sich vor allem dem Absatzproblem widmen. Nicht „Reklamekunst“ ist maßgebend, wohl aber neue Methoden, die mit den gleichen Mitteln bessere Erfolge erzielen, mehr Aufträge hereinbringen und die gewaltige Verschwendung, die vielfach noch in den alten Verkaufs- und Absatzmethoden liegt, beseitigt. Wir empfehlen dieses Heft zu eingehendem Studium.

The Silk and Rayon Directory and Buyers Guide of Great Britain 1932. Preis 21 — netto. Verlag John Heywood Ltd., Deansgate, Manchester.

Auch dieses Jahr wieder ist mit der gewohnten Pünktlichkeit das von vorgenanntem Verlag herausgegebene Nachschlagewerk über die englische Seiden- und Kunstseiden-Industrie erschienen. Würdig reiht es sich den früheren Ausgaben an. Vornehm in seiner äußerlichen Aufmachung, bietet sein reicher Inhalt eine fast unerschöpfliche Fundgrube von geschäftlichen Adressen und Angaben. Will z. B. irgend jemand wissen, wer sich in dieser oder jener Stadt, Dorf oder Gemeinde mit der Herstellung oder dem Vertrieb irgend eines Zweiges der Seiden- oder Kunstseiden-Industrie oder deren Branchen befaßt, so gibt das alphabetisch geordnete Ortschaftsverzeichnis die Seitenzahl an; ein Nachschlag, und wir wissen, daß sich z. B. in Aberdeen 3 solcher Firmen befinden. Sofort wissen wir auch was sie herstellen oder mit was sie handeln. Wollen wir aber wissen, wer einen bestimmten Artikel, eine Markenware herstellt, von der wir nur den Namen kennen, so gibt uns, ebenfalls alphabetisch geordnet, ein Verzeichnis von 4500 Eintragungen sofort die gewünschte Auskunft. Suchen wir die Adresse einer bestimmten Firma, so gibt das Firmenregister erschöpfend Auskunft. Diese wenigen Hinweise dürften genügen, um zu zeigen, daß das vorliegende Adreßbuch systematisch aufgebaut ist und daher jedem Kaufmann für den Ausbau seiner Handelsbeziehungen mit dem britischen Reich ganz wertvolle Dienste leisten wird. Es ist ein Nachschlagebuch wie es seinesgleichen sucht!

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Kl. 18a, Nr. 151657. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide aus Zelluloseazetat nach dem Trockenspinnverfahren. — N.

V. Dria Maatschappij tot Exploitatie van Kunstzijdefabrieken, Velperweg 60, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 9. Dezember 1929.

Kl. 18a, Nr. 151638. Korrosionsbeständige Apparatur. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Priorität: Niederlande, 22. Juli 1930.